

## Die Projektbearbeitung

# DIE PROJEKTBEARBEITUNG ERFOLGT IN DREI PROJEKTPHASEN:

### Phase 1:

**Projektentwicklung  
und -vorbereitung**  
Machbarkeitsstudie  
2005 - 2007

Derzeit befindet sich das Projekt in der 2. Projektphase, der Durchführung von Detailplanungen, sowie der Erkundung und Erschließung von Wasserspendern. Diese 2. Projektphase wird derzeit im Zuge eines EU-ETZ-Projektes umgesetzt (Projektlaufzeit: 2007 bis 2013).

### Phase 2:

**Planung und Erkundung**  
EFRE 2007 - 2013

Die genehmigten Projektkosten betragen ca. 5,70 Millionen Euro. Leadpartner im gemeinsamen Projekt ist der Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland.

### Phase 3:

**Bauliche Umsetzung**  
geplant ab 2014 - 2021

Die Gesamtbauumsetzung ist in der Projektphase 3 im Zeitraum von 2014 bis 2021 geplant.

## Die Projektkosten

# WIR SICHERN DAS TRINKWASSER IN UNSERER REGION „PANNONISCHER RAUM NEUSIEDLER SEE“ FÜR GENERATIONEN!

## Projektkosten

### Genehmigte Planungskosten EU-ETZ-Projekt (Phase 2)

Planungskosten Österreich	€	2.378.000,-
Planungskosten Ungarn	€	3.442.000,-

### Geschätzte Baukosten (Phase 3)

Umsetzung in Österreich	ca. €	33.000.000,-
Umsetzung in Ungarn	ca. €	67.000.000,-



Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland, Ruster Straße 74, 7000 Eisenstadt  
Telefon: +43 (0)2682/609-0, Fax: +43 (0)2682/609-276  
[www.wasserleitungsverband.at](http://www.wasserleitungsverband.at) / [kunden@wasserleitungsverband.at](mailto:kunden@wasserleitungsverband.at)



trink **Wasser**  
... DAS GOLD DER ZUKUNFT



**GRENZÜBERSCHREITENDE SICHERUNG  
DER WASSERVERSORGUNG IM PANNONISCHEN  
RAUM NEUSIEDLERSEE**



EUROPEAN UNION  
European Regional  
Development Fund



creating the future  
Programm zur grenzüberschreitenden Kooperation ÖSTERREICH - UNGARN 2007-2013  
AUSZTRIA - MAGYARORSZÁG Határon Átnyúló Együttműködési Program 2007-2013





## Das Projekt Aqua Burgenland-Sopron

**IM RAHMEN DES PROJEKTES AQUA BURGENLAND-SOPRON IST DIE ERRICHTUNG EINER LÄNDERÜBERGREIFENDEN WASSERVERSORGUNG IM PANNONISCHEN RAUM NEUSIEDLER SEE ZUR GEGENSEITIGEN ABSICHERUNG VORGESEHEN.**

Zu diesem Zweck werden die Wasserversorgungssysteme des Nord- und Mittelburgenlandes sowie der Region Sopron vernetzt. Durch die Verbindung der drei Wasserversorgungseinheiten wird die Versorgungssicherheit der Regionen mit qualitativ hochwertigem und in ausreichender Menge vorhandenem Trinkwasser verbessert und auch in Zukunft, vor allem bei auftretenden Versorgungsengpässen, Not- und Katastrophenfällen, gewährleistet. Die Finanzierung der aktuellen Projektphase 2 des Projektes erfolgt aus EU-Mitteln im Rahmen des „Programms zur grenzüberschreitenden Kooperation Österreich-Ungarn 2007-2013“ und durch das Land Burgenland sowie aus Eigenmitteln der Projektpartner.

## Projektgebiet und Projektpartner

Die Verbindung der Wasserversorgungseinheiten erfolgt über Transportleitungen welche es ermöglichen, Wasser aus dem Verbandsgebiet des Wasserleitungsverbandes Nördliches Burgenland, westlich des Neusiedler Sees, nach Ungarn in den Raum Sopron zu transportieren und eine Verbindung von ungarischer Seite in den Seewinkel zu schaffen. Mit der dadurch entstehenden Ringleitung um den Neusiedler See kann bei Bedarf Wasser für den Seewinkel, sowie bis retour in Richtung Neudörfl, bereitgestellt werden. Weiters ist zur Absicherung der Wasserversorgung des Mittleren Burgenlandes die Errichtung einer Transportleitung zwischen dem Wasserverband Mittleres Burgenland und Ungarn (Raum Sopron) vorgesehen.

## Geplante Anlagen

Für die dauerhafte Bereitstellung der entsprechenden Austauschwassermenge werden in Österreich und in Ungarn neue bzw. bestehende Wasserspender mittels Brunnenanlagen erschlossen und Aufbereitungs- sowie Speicheranlagen errichtet:

Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland:

- Neuerrichtung von Brunnenanlagen in Oggau, Gols, Kittsee und Neusiedl
- Neuerrichtung des Behälters Pamhagen
- Neuerrichtung der Transportleitungen von Neudörfl bis zur Staatsgrenze bei Schattendorf und von Pamhagen bis Illmitz (Anschluss an Seeleitung)

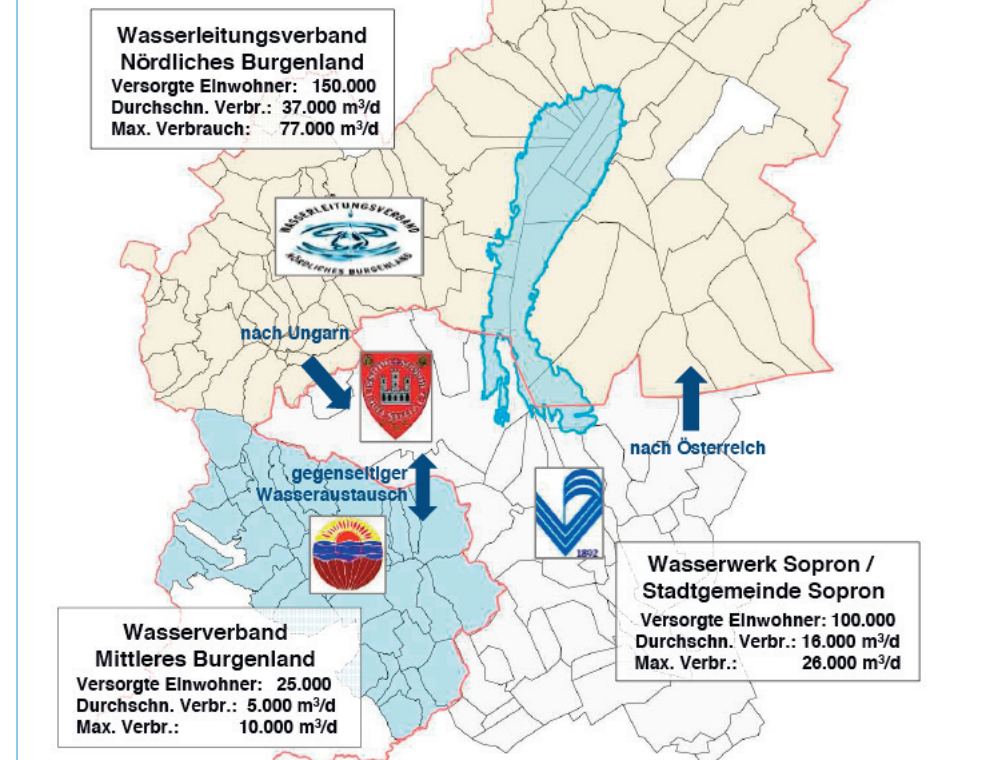
Wasserverband Mittleres Burgenland:

- Sanierung des Tiefbehälters in Haschendorf
- Neuerrichtung der Transportleitung vom Behälter Haschendorf bis zur Staatsgrenze bei Haschendorf

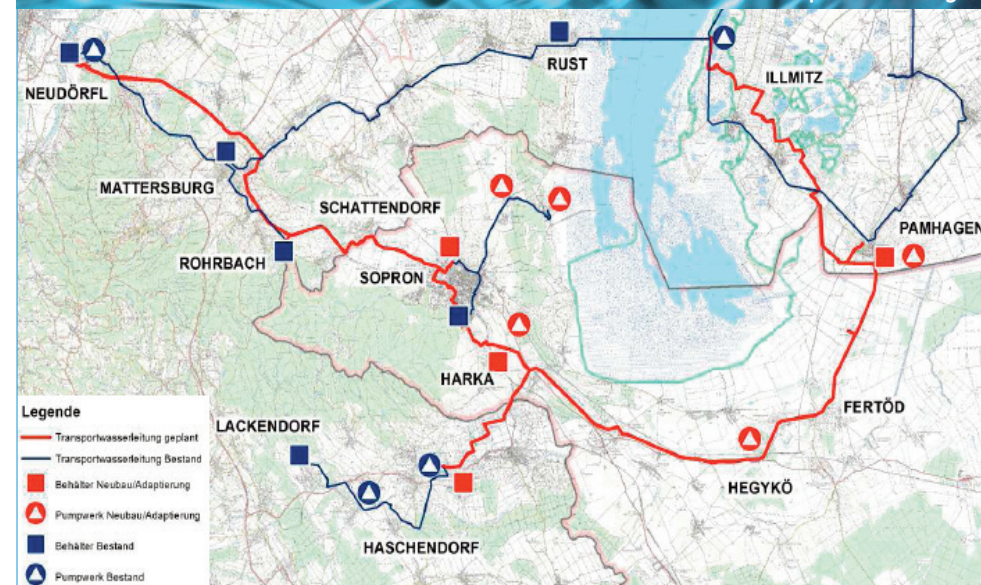
Wasserwerk Sopron/Stadtgemeinde Sopron:

- Neuerrichtung von 9 Brunnenanlagen in Hegykö
- Neuerrichtung der Transportleitungen von der Staatsgrenze bei Schattendorf bis zum Wasserwerk Sopron, von Hegykö bis Pamhagen und von Harkabis zur Staatsgrenze bei Haschendorf
- Sanierung der Transportleitung von Hegykö bis zum Wasserwerk Sopron
- Umbau der Wasserwerke in Sopron und Nagycenk

## Projektgebiet und Projektpartner



## Geplante Anlagen



„Unterzeichnung des Letters of Intent - 2007“